

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntel Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Bibliothek-Verkauf.

[38497.]

Am 13. October a. St. c. Nachmittags 1 Uhr soll bei dem Waifengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die seit vielen Jahren hier bestehende, rühmlichst bekannte Leihbibliothek unter der Firma

J. C. D. Müller,

bestehend in über

28000 Bänden Romanen, Biographien, Novellen u. s. w. neuerer und älterer Schriftsteller, und in über

23000 Bänden Musikalien classischer und moderner Componisten, Erbtheilung halber unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden:

- 1) Kein Bot unter 10,000 R. S. wird angenommen.
- 2) Der Meistbieter ist verpflichtet, am Tage der Versteigerung 1000 R. S. baar bei Gericht einzuzahlen.
- 3) Die Miteigenthümer reserviren sich eine acht-tägige Frist zur Erklärung des Zuschlags.
- 4) Die Meistbotsumme ist innerhalb 6 Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlages, baar bei Gericht einzuzahlen.

Riga, Rathhaus, den 12. September 1877.
Nic. Kaul,
für den Waifenbuchhalter.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Ruttenberg i/Böhmen, 15. September 1877.

[38498.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich unter dem 1. September a. c. unter der Firma

Ant. Spiewák

eine Buch- und Kunsthandlung in Ruttenberg — und eine Hauptagentur für böhmische periodische Literatur in New-York eröffnet habe.

Hinreichende Geldmittel und ausgebreitete Bekanntschaften sowohl hier als in den Vereinigten Staaten von Amerika lassen mich hoffen, für Ihren Verlag eine gute Absatzquelle zu eröffnen und Ihnen die genügende Sicherheit für pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten bieten zu können.

Herr Hermann Schulze in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe in Stand gesetzt, meine Baarpakete prompt einlösen zu können.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Unternehmen durch Ihr Vertrauen gütigst zu unterstützen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Anton Spiewák.

Verkaufsanträge.

[38499.] Ein kleiner, aus gangbaren Artikeln besteh. Verlag sofort zu verkaufen. Näheres sub C. G. 8. durch die Exped. d. Bl.

[38500.] Eine renommirte Leihbibliothek, die besuchteste Dresdens, von ca. 80,000 Bänden, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der „Invalidendank“ in Dresden.

[38501.] Zu verkaufen ist eine bedeutende Kunst- und Buchhandlung, verbunden mit Kunstverlag, in einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, und wollen sich Reflectenten, die über angemessene Capitale verfügen, unter Darlegung ihrer Verhältnisse direct mit mir in Correspondenz setzen.

Leipzig, im October 1877.

Franz Wagner.

[38502.] Eine kleine, sehr gewählte Leihbibliothek von 600 Bänden (fast nur neueste Werke der beliebtesten Schriftsteller enth.), theils neu, theils Doubletten in sehr soliden Einbänden, ist mit 500 Expl. des Katalogs, der auf Wunsch franco unter Kreuzband mitgetheilt wird, für den Preis von 550 M. zu verkaufen.

Hannover.

Ernst Kniep.

Kaufgesuche.

[38503.] Ein flottes, gut accreditirtes Sortiment — möglichst mit etwas Kunsthandel verbunden —, welches bei Fleiß und Thätigkeit dem Besitzer einen entsprechenden Lohn abwirft, wird in einer größeren Stadt baldigst zu kaufen gesucht. Ueber entsprechende Mittel verfügt der Suchende, der es als Ehrensache betrachten wird, jede ihm zukommende Mittheilung auf das discreteste zu behandeln. Gefällige Anerbieten unter A. D. 100. hat Herr F. Goldmar in Leipzig zu befördern die Güte.

[38504.] Eine Buchhandlung mit jährlichem Umsatz von ca. 20,000 M. wird in Mittel- oder Norddeutschland zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub. L. R. # 3. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Absatzfähig in allen Ländern.

[38505.]

Bereit zum Versenden:

Neuestes
Russen- und Türkenpiel.
Höchst interessantes zeit-
gemässes Spiel.

Soldaten, Fahnen, Kanonen etc.
und ein grosses Tableau des
Kriegsschauplatzes
in einem höchst eleganten Carton mit
farbigem Titelbild.

Preis 2 M. (1 fl. 20 kr. oe. W.). Baar mit
40 % und 7/6.

A cond. nur einfach und ausnahmsweise.

Bei entsprechender Bestellung Text und
Titel in jeder fremden Sprache.

Berlin.

E. Wallroth.

Neue Jugendschriften.

[38506.]

Zur Versendung liegen bereit:

Schmidt, Ferd., Jug.-Bibl. N. F. 2. G. E.
Lessing. 11 Bogen. Mit 4 grossen Ton-
druckbildern nach Kieseling. Halb-
kattunbd. Preis 1 M. (60 kr. oe. W.)
In R. mit 30 %, baar mit 40 % u. 7/6,
15/12.

— Iliade. 5. Aufl. Illustriert nach W.
v. Kaulbach und Flaxman. Elegant
in Halbkattun geb. Pr. 1 M. 50 S. (90 kr.
oe. W.). In Rechn. mit 33 1/2 %, baar
50 % u. 7/6, 15/12.

— Odyssee. 6. Aufl. Illustriert nach W.
v. Kaulbach und Flaxman. Eleg. in
Halbkattun geb. Pr. 2 M. (1 fl. 20 kr.
oe. W.). In Rechn. mit 33 1/2 %, baar
50 % u. 7/6, 15/12.

Am 15. October wird versandt:

— Reineke Fuchs. Illustr. v. G. Bartsch.
Mit 56 schwarzen und 8 grossen Bildern
in Tondruck. In elegantem Umschlag in
Farbendruck von Loeillot geb. Preis
2 M. (1 fl. 20 kr. oe. W.). In Rechn. mit
30 %, baar 40 % u. 7/6, 15/12.

Berlin.

Erich Wallroth.

[38507.] Soeben erschien:

Le

antiche iscrizioni
del

Duomo di Pisa.

Raccolte

da

Clemente Lupi.

gr. 8. XVI, 59 pag. (Ausgabe von nur
250 Exemplaren.)

4 M. 50 S.

Saggio filologico

per l'apprendimento

della Lingua e Scrittura
Egiziana

e la interpretazione

delle iscrizioni geroglifiche

che si leggono

sui monumenti del museo civico
di Bologna

per

Giovanni Kminek-Szedlo,

dimostratore dei musei dell' archiginnasio di Bologna.

4. 84 Seiten, mit vielen lithogr. Tafeln.

12 M. 50 S.

Beides nur fest — resp. baar.

Turin, 1. October 1877.

Hermann Loescher.